

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 138 (1996)

Heft: 7

Anhang: Bulletin 7/1996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

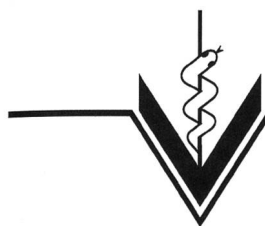
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Bulletin 7/1996

Terminplan 1996 / Parution en 1996

Bulletin Nr.	Redaktionsschluss GST Deadline SVS	Versand Envoi
8/96	19.06.96	31.07.96
9/96	17.07.96	01.09.96
10/96	19.08.96	01.10.96
11/96	19.09.96	01.11.96
12/96	18.10.96	01.12.96

Editorial

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Politik und Wissenschaft, so eindeutig klar zugewiesen ihre Domänen auch sind, bieten doch immer wieder die Gefahr, dass die Grenzen verwischt werden. So geschieht das auch in unserem Beruf, und ich finde es ausserordentlich schade, dass sich Berufsleute von der Politik gegen klare wissenschaftliche Erkenntnisse vereinnahmen lassen. Wissenschaftliche Facts sind das Eine, politische Entscheidung das Andere!

Wenn der Direktor des Bundesamtes für Veterinärwesen erklärt, der Import von Spezialfleischstücken aus Schottland sei trotz BSE keine Gefahr für den Konsumenten, so ist das nach den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen eine klare Aussage. Wenn der Departementschef aber unter dem Druck der Öffentlichkeit und insbesondere der Medien erklärt, ein weiterer Import von englischem Rindfleisch komme nicht in Frage, so hat er politisch entschieden. Dagegen ist ebenfalls nichts einzuwenden. Wenn aber eine europäische Organisation - nämlich die Fédération Vétérinaire Européenne - entscheidet, dass antibiotische Wachstumsförderer zu verbieten seien, so handelt sie rein politisch, weil

sie die wissenschaftlichen Erkenntnisse vollkommen ausser acht lässt und sich nur von den Negativschlagzeilen «Antibiotika» und allen möglichen rührigen Schutzorganisationen unter Druck setzen lässt.

Eines ist sicher: Mit solchen Entschliessungen wird die Glaubwürdigkeit eines Berufsstandes sicherlich nicht erhöht. Das Herbeireden von Katastrophen ist ja heute sehr modern, die Angstmacherei feiert riesige Triumpfe. Wenn man aber die Vorhersagen mit dem aktuellen Stand vergleicht, dann greift Ernüchterung Platz. Wenn ich mich an die Waldsterbe-Debatte erinnere, die einmal für eine Nationalratswahl erhalten musste, so müssten wir heute statt Wälder nur noch blanke Storzen in den Himmel ragen sehen, ähnlich wie im Bitterfeld in der ehemaligen DDR. Aber solche Feststellungen werden Sie heute vergeblich in unseren Gazetten suchen....

*Mit freundlichen Grüssen
Euer Präsident
Dr. J.-P. Siegfried*

Offizielle Mitteilungen / Communications officielles

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgende Tierärztinnen und Tierärzte möchten der GST beitreten:

*Rutishauser-Deutsch Rabel, Schaufelgasse 28, 4315 Möblin
Schmid Val, Dr méd. vét., Ch. des Boveresses 166, 1066 Epalinges*

Einsprachen gemäss Artikel 6 der GST-Statuten sind innerhalb von 30 Tagen der Geschäftsstelle einzureichen. Nach Ablauf dieser Frist werden die KandidatInnen automatisch als Mitglieder aufgenommen.

Der Vorstand der GST

Demandes d'admission

Les vétérinaires ci-après font acte de candidature à la SVS:

Les oppositions doivent être transmises au Secrétariat de la SVS dans les 30 jours, conformément à l'article 6 des statuts. Après écoulement de ce délai et sans avis contraire, les candidats/tes sont alors admis/es en tant que membre.

Le Comité de la SVS

Aus dem GST-Vorstand

bj. Der Vorstand behandelte an seiner Sitzung vom 24./25. April und 2. Mai 1996 unter anderen folgende Geschäfte.

Delegiertenversammlung

- Die Traktanden der DV vom 13.6.1996 werden festgelegt und die Geschäfte verabschiedet.
- Von den eingegangenen Kandidaturen für die Präsidentschaft GST wird Kenntnis genommen.
- Die Vor- und Nachteile sowie die Konsequenzen eines höheren Beschäftigungsgrades des Präsidenten/der Präsidentin GST werden diskutiert.

Mitgliedschaft GST

- Zwei Mitglieder werden aus der GST ausgeschlossen. Eines wegen Nichterfüllen der finanziellen Verpflichtungen, das andere wegen Verfehlungen im Bereich Tierarzneimittel.

Vorstand in eigener Sache

- Die Vorbereitungen für die zweitägige Klausurtagung vom Juli 1996 werden weitergeführt.
- Die Vertreter des Vorstandes für den Besuch von Sektionen und anderen Anlässen werden bestimmt.

Künstliche Besamung

- Die provisorischen Auswertungsergebnisse der Umfrage «KB/Bestandesbetreuung/Rindergesundheitsdienst» werden mit Interesse zur Kenntnis genommen.
- Verschiedene Vorhaben des KB-Verbandes werden diskutiert.

Nouvelles du comité de la SVS

bj. Lors de ses séances des 24/25 avril et 2 mai 1996, le comité a traité, entre autres, les objets suivants.

Assemblée des délégués

- Le comité
- décide des points à placer à l'ordre du jour de l'AD du 13.6.1996 et adopte les objets;
 - prend acte des propositions de candidature pour la présidence de la SVS;
 - discute des avantages, des inconvénients et des conséquences inhérents à un taux d'emploi plus élevé du président/de la présidente de la SVS.

Qualité de membre de la SVS

- Deux membres sont radiés de la SVS. L'un en raison du non remplissement de ses obligations financières envers la SVS et l'autre en raison d'infractions dans le domaine des médicaments vétérinaires.

Comité de la SVS

- Poursuite des préparatifs en vue de la séance à huis clos de deux jours prévue en juillet.
- Désignation des représentants du comité pour les visites des sections et autres occasions.

Insémination artificielle

- Le comité prend, avec intérêt, connaissance des résultats provisoires de l'analyse du questionnaire «IA/surveillance des troupeaux/service sanitaire bovin».
- Discussion des différents projets de la Fédération suisse pour l'insémination artificielle.

Rindergesundheitsdienst

- Der Vorstand erklärt sich grundsätzlich mit den Vorarbeiten für die Etablierung eines Rindergesundheitsdienstes einverstanden.

Qualitätssicherung

- Das Projekt Qualitätssicherung wird vorangetrieben.

Tierarzneimittel

- Mit Befriedigung wird vom grossen Echo auf die Medienkonferenz vom 10.4.1996 Kenntnis genommen.
- Die Realisierung der Massnahmen wird weitergeführt.

Beauftragte

- Die Quartalsberichte der Beauftragten werden diskutiert und die eingereichten Anträge behandelt.
- Die Stelle von Frau Dr. E. Mikuschka als Beauftragte für die Ausbildung von TPA wird im Bulletin ausgeschrieben.

Service sanitaire bovin

- Le comité approuve les travaux préliminaires visant la mise en place d'un service sanitaire bovin.

Garantie de la qualité

- Le comité encourage le projet «garantie de la qualité».

Médicaments vétérinaires

- Le comité constate avec satisfaction le retentissement qu'a eu la conférence de presse du 10.4.96.
- Poursuite de la réalisation des mesures.

Mandataires

- Le comité discute les rapports trimestriels des mandataires et examine les propositions reçues.
- Le poste de mandataire pour la formation des AMV occupé par Madame Dr. E. Mikuschka sera mis au concours dans le Bulletin.

A.o. DV 1996 / 2. Präsidentenkonferenz 1996**A.o. DV**

Donnerstag, 7. November 1996

2. Präsidentenkonferenz

Donnerstag, 17. Oktober 1996

Allfällige Eingaben sind bis am 26. August 1996 an die Geschäftsstelle zu richten.

AD extraordinaire 1996 / 2ème conférence des présidents 1996**AD extraordinaire**

Jeudi, le 7 novembre 1996

2ème conférence des présidents

Jeudi, le 17 octobre 1996

Les eventuelles propositions doivent être adressées au secrétariat jusqu'au 26 août 1996.

Stellenausschreibung der GST:**Beauftragte 2 für die Ausbildung von TPA**

Infolge des Rücktritts von Frau Dr. Edina Mikuschka als Sachbearbeiterin 2 für die Ausbildung von Tiermedizinischen Praxisassistentinnen ist diese Stelle auf Herbst 1996 neu zu besetzen. Der Arbeitsaufwand beträgt ca. 50 Stunden pro Jahr. Eine ausführliche Stellenbeschreibung senden wir den Interessentinnen und Interessenten gerne zu.

Anforderungen: Interesse an standespolitischen Fragen, Vertrautheit mit Problemen des Bereichs Ausbildung von TPA, Wille zur Zusammenarbeit, Disponibilität, termingerechte Erledigung der Aufgaben, Kenntnisse einer zweiten Landessprache.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen die heutige Stelleninhaberin, Frau Dr. E. Mikuschka, Rue de l'Industrie 5, 1020 Renens, Tel. 021 634 34 55.

Schriftliche Anmeldungen sind bis am 19. August 1996 an folgende Adresse zu richten: Vorstand GST, Postfach 6324, 3001 Bern.

Mise au concours d'un poste à la SVS:**Mandataire 2 pour la formation des AMV.**

Suite à la démission de Madame Dr Edina Mikuschka en tant que mandataire 2 pour la formation des assistantes en médecine vétérinaire, le poste est à pourvoir à l'automne 1996. Le pensum s'élève à env. 50 heures par année. Nous envoyons volontiers un cahier des charges détaillé aux personnes intéressées.

Exigences: Intérêt pour les questions relatives à la politique professionnelle, connaissance des problèmes inhérents au domaine de la formation des AMV, volonté de travailler en équipe, disponibilité, capacité de s'acquitter des tâches imparties dans les délais fixés. Connaissance d'une deuxième langue nationale.

Pour plus amples renseignements, vous pouvez vous adresser à la titulaire du poste, Madame Dr E. Mikuschka, rue de l'Industrie 5, 1020 Renens, tél. 021 634 34 55.

Les offres doivent être adressées par écrit jusqu'au 19 août 1996 au comité de la SVS, case postale 6324, 3001 Berne.

Aus den Sektionen / Chronique des sections

Schweizerische Vereinigung für Kleintiermedizin

Anmeldung neuer Mitglieder

Folgendes GST-Mitglied hat sich um die Mitgliedschaft bei der SVK beworben:

Berger Marianne, Dr. med. vet., Lerbermattstrasse 34, 3084 Wabern

Folgende Tierärztin hat sich um die Gastmitgliedschaft bei der SVK beworben:

Götz Sabine, Eichenstrasse 12, D-93080 Pentling

Einsprachen sind innert 30 Tagen schriftlich dem Sekretariat der SVK einzureichen.

Prof. Dr. B. Spiess, Sekretär der SVK

Association Suisse pour la médecine des petits animaux

Demandes d'admission

La personne suivante membre de la SVS fait acte de candidature à l'ASMPA:

La vétérinaire suivante fait acte de candidature comme membre hôte à l'ASMPA:

Les oppositions doivent être transmises dans le délai de 30 jours au Secrétariat de l'ASMPA.

Prof. Dr B. Spiess, Secrétaire de l'ASMPA

Zusammensetzung des Vorstandes 1996/1997

<i>Präsidentin</i>	Dr. Gertrud Hartmeier, Tierklinik AW, Muhenstrasse 50, 5036 Oberentfelden Tel. 062 723 36 66 062 723 02 66 Fax 062 723 07 60	<i>Beisitzer</i>	Dr. Pierre Bichsel, Ch. du Bois-Gourmand 59, 1234 Vessy Tel. 022 784 26 87 Fax 022 784 39 52
<i>Past-president</i>	Dr. Peter Bieri, Polieregasse 2, 3400 Burgdorf Tel. 034 22 66 33 Natel 077 51 48 80 Fax 034 22 67 66	<i>Pressestelle</i>	Dr. Martin Seewer, Haus Gutenberg, Blumenweg 4, 6110 Wolhusen Tel. 041 490 48 66 Fax 041 490 48 86
<i>Kassier</i>	Dr. Hanspeter Steinlin, Kleintierpraxis Zentrum, Schaufelweg 19, 3098 Schliern-Köniz Tel. 031 972 31 59 Fax (Post Schliern) 031 972 49 18	<i>National Representative (FECAVA)</i>	Dr. Heinz Heinimann, Kuhnweg 8, 3006 Bern Tel. 031 351 30 11
<i>Sekretär</i>	Prof. Dr. Bernhard Spiess, Vet.-Chirurgische Klinik, Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich Tel. 01 365 11 11 01 365 12 36 (Büro) Fax 01 311 91 44	<i>Spezialkommission (Jahresversammlung)</i>	Dr. Christophe Amberger, Rue de la Servette 96, 1202 Genève Tel. 022 734 42 48 Natel 077 24 94 55 Fax 022 733 97 06

Fortbildung / Formation permanente

Landwirtschaftliche Beratungszentrale / Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte

- **Kurs «Die Zukunft verlangt Veränderungen – Welche?»**
11. Juli 1996, Lindau
Adressaten: Tierärztinnen und Tierärzte, die für ihre Zukunft neue Lösungsmodelle erarbeiten wollen.
- **Kurs «Der Tierarzt als Berater auf dem landwirtschaftlichen Betrieb»**
29. August 1996, Lindau
Adressaten: Tierärztinnen und Tierärzte, die schon Bestandesbetreuung machen oder sich einen Einstieg überlegen und sich daher im Beratungsgespräch üben wollen.

Die Programme wurden den Mitgliedern der SVZB zugestellt. Sie sind bei der Geschäftsstelle GST erhältlich.

IVAS

Internationaler Veterinärakupunkturkongress

Seminar von Phil Rogers «Einführung in die Tierakupunktur der IVAS»

5. September 1996, 14.00–18.00 Uhr, im Lötschbergsaal, Spiez

Im Rahmen des Internationalen Veterinärakupunkturkongresses der IVAS in Spiez, 5.–8. September 1996, wird ein Seminar «Einführung in die Tierakupunktur» in englischer Sprache angeboten.

Diese Vorlesung gibt einen leicht verständlichen Einblick in die Materie der Tierakupunktur für Anfänger sowie interessierte Kolleginnen und Kollegen und Studentinnen und Studenten.

Kosten: Fr. 100.–, an der Kongresskasse bar zu bezahlen nach Voranmeldung per Telefon und Fax 031 869 45 40 bis Ende August.

Weitere Auskünfte zum gesamten Kongress: Peter Grob, Tierarzt, 3053 Deisswil b. Münchenbuchsee, Telefon und Fax 031 869 45 40.

Eidgenössische Forschungsanstalt für Milchwirtschaft

3. Liebefelder Forum

10./11. September 1996, Zollikofen

Fachleute werden folgende Themen aus wirtschaftlicher, rechtlicher, technologischer und analytischer Sicht vorstellen:

- Label in der Milchwirtschaft (neue Verordnungen, AOC etc.)
- Biotechnologie in der Milchwirtschaft (traditionelle und neue Verfahren)

Das detaillierte Programm kann bei folgender Adresse bestellt werden: FAM, Informationsdienst, 3097 Liebefeld, Telefon 031 323 81 62, Fax 031 323 82 27.

Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft

- **Fachgruppe «Parasitologie und parasitäre Krankheiten»**
Tagung zu den Themen Zoonosen, «neue» Infektionen, Reise- und Importkrankheiten sowie Bekämpfung von Parasiten
25.–27. September 1996, Erlangen
Das Programm ist bei der Geschäftsstelle GST erhältlich.

- **Fachgruppe «Bakteriologie und bakterielle Krankheiten»**
Symposium: Probleme der Immunisierungen gegen bakterielle Infektionen der Atmungsorgane
30. Oktober 1996, Wiesbaden
Das Programm ist bei der Geschäftsstelle GST erhältlich.

- **Fachgruppe «Naturheilverfahren»**
Tagung «Das neue Stresskonzept»
10. Mai 1997, München

Tierhygienisches Institut Freiburg i.B. Abteilung Bienenkunde

Apiforum Freiburg 1996: Biene, Bienenhaltung und Umwelt im Dreiländereck

7. September 1996, Freiburg-Ebnet

Thema: «Eine Seuche wird kontrollierbar! Neue Wege in der Diagnose, Bekämpfung und Vorbeuge der amerikanischen (böartigen) Faulbrut».

Das Programm ist bei der Geschäftsstelle GST erhältlich.

Ecole Nationale Vétérinaire d'Alfort

2ème Salon du Vétérinaire

4 au 6 octobre 1996, Maisons-Alfort

Info: Agence Conseil en Communication Vétérinaire et Animale, Dominique Tourmenté, Domaine de Javerzy, F-28300 Coltainville, Tel. 0033 1637319191, Fax 0033 1637319595.

Mitteilungen / Communications

Poultry Veterinary Study Group of the EU

Als Schweizer Vertreter in dieser praxisorientierten Geflügeltierärztervereinigung hat Herr Dr. med. vet. Franz Renggli, En Biolley, 1615 Bossonnens, Tel. 021 947 55 09, Einsitz genommen.

IAMS

The Iams Company Award for the best clinical article

The Iams Company invites young veterinary authors to submit their publication to participate in the competition for the Iams Company Award 1996. Nominees are veterinarians under 36 years of age, who have published a clinical paper in a peer reviewed European Veterinary Journal (national or international). The articles describe either clinically orien-

tated basic research or a clinical study. Both retrospective and prospective studies as well as high quality review articles in the field of Clinical Companion Animal Medicine and Surgery, can be nominated for the Iams Company Award. Articles should be submitted in their language of publication together with a full abstract in English.

The winner of the Iams Company Award 1996 will be announced at the WSAVA Congress in Jerusalem, 20-23 October 1996.

Manuscripts or reprints of articles on one of the above mentioned subjects published between 1 July 1995 and 1 July 1996 should be submitted in triplicate, together with a CV of the first author, before 1 August 1996 to: The Iams Company Award Committee, Mrs. M.L.T. van der Kraan, Iams Pet Food International Inc., Luchthavenweg 67, NL-5657 EA Eindhoven, The Netherlands.

LEUKO Speed

FeLV – ANTIGENTEST



FIV Speed

FIV – ANTIGENTEST

DUO Speed

FeLV – ANTIGENTEST und FIV – ANTIGENTEST

EINFACHER GEHT'S NICHT!

- EIN Tropfen Vollblut
 - FÜNF Tropfen Reagenz
 - Nach ZEHN Minuten ABLESEN
- (Bei Zimmertemperatur lagern)



AROVET AG

Veterinärmedizinische Präparate
8702 Zollikon, Postfach 50, Tel. 01 391 69 86,
Fax 01 391 97 21



Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Vet-Info 7/1996

NET-INFO

NET-INFO

Une nouvelle rubrique pour celles et ceux qui surfent déjà sur Internet. Plus besoin de perdre des heures à chercher de nouveaux sites.

Les mandataires SVS pour la Formation parcourent le Web pour vous et vous tiennent au courant des sites qui offrent des possibilités de formation continue en médecine vétérinaire. Il ne vous reste plus qu'à brancher votre modem et à profiter des informations.

Nous vous proposerons chaque mois une rubrique Formation ainsi qu'une rubrique Loisirs, avec le système +suffisant, ++ bon, +++ très bon. ont été visités à l'aide d'un Macintosh d'un modem 28 800 bauds. Traheures où les américains nous laissent le Net ouvert. Si vous avez des problèmes ou si vous découvrez des sites intéressants, n'hésitez pas à nous contacter. Bonne chance. E-Mail: oglardon@vtx.ch



de cotation suivant: Un mot encore: les sites tosh Performa 5200, muni

vaillez de préférence aux sent le Net ouvert. Si vous

Formation

Site: Cyberpet Veterinary Hospital Waiting Room

Adresse: <http://www.vet.obio-state.edu/case/testpg.html>

Sujet: cas clinique interactif: chatte avec vomissements et gros ventre

Auteur: Dr. T. Buffington

Remarques: ne pas télécharger les images échographiques (341 K), mais prendre plutôt les radiographies (177 K)

Cotation: présentation +++, infos +++, durée de lecture 20-30'

Loisirs

Site: Australian Koala Hospital Association

Adresse: <http://www.ontbenet.com.au/~jebergh/koala1.htm>

Sujet: Clinique vétérinaire pour les soins aux koalas et infos sur des recherches en cours

Auteur: Dr. Jon Hanger

AUS DEM BUNDESHAUS

Ausbildung der Landwirte

In der Frühjahrssession forderte NR Josef Leu in einer Interpellation «Aufwertung des Fachs Gesundheitslehre (Tierschutz, Tierarzneimittel, Tierseuchenlehre) an den landwirtschaftlichen Schulen» den Bundesrat auf, die veterinärmedizinischen Aspekte im Bereich Tierhaltung in den Ausbildungs- und Prüfungsreglementen besser zu verankern. Ende Mai traf leider (wir hoffen vorläufig)

eine ablehnende Antwort ein, zu welcher NR Leu nochmals Stellung nehmen wird.

Lehrstuhl für Tierschutz

Der Bundesrat will die Einrichtung eines Institutes oder Lehrstuhls für Tierschutzfragen auf Hochschulebene prüfen. Dies geht aus der am Freitag veröffentlichten Antwort auf einen Vorstoss von NR Josef Leu hervor.

Unterlagen beim GST-Sekretariat erhältlich.

SOMATOTROPINE

Lors de la dernière assemblée de la section assistants et assistantes vétérinaires de la SVS, un séminaire a eu lieu, dont le titre était «de l'usage de la somatotropine chez la vache laitière: quel futur pour la Suisse et l'Europe?».

A la suite de rumeurs sur un marché noir en Suisse, en France et en Allemagne, le comité a décidé d'inviter le Dr. Helga Sauerwein de l'université polytechnique de Munich pour traiter des mécanismes d'action de la somatotropine bovine recombinante (rBST), ainsi que de ses effets sur la santé animale: »Des paysans ayant acheté des vaches laitières venant du nord de l'Allemagne ont constaté que ces mêmes vaches, vivant alors dans le sud de l'Allemagne, montraient une diminution massive de leur production laitière, ceci étant probablement dû au fait qu'elles ne recevaient plus de somatotropine».

Des contrôles, oui, mais comment ?

Un autre point capital: les possibilités ou plutôt le manque de possibilités de contrôler l'utilisation de la somatotropine.

Quant aux effets sur notre économie, ils pourraient être lourds de conséquences: une augmentation de 15 % de notre production laitière ferait diminuer le nombre de vaches: y en aurait-il encore suffisamment pour occuper toutes nos prairies ?

Cancérigène pour l'homme ?

De plus, certaines études récentes montrent qu'une protéine, le IGF-1, potentiellement cancérigène, se trouverait en quantité élevée dans le lait produit par rBST. Faisant suite à ces arguments, le conseil des ministres de l'agriculture de

Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde

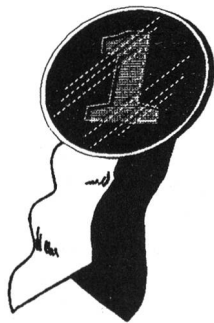
l'Union européenne a décidé en 1994 de faire passer un moratoire jusqu'en l'an 2000 en ce qui concerne la procédure d'utilisation pour la somatotropine. En ce qui concerne la Suisse, aucune requête demandant l'autorisation de la somatotropine n'a été faite jusqu'à maintenant.

Source: J.-L. Riond, secrétaire section assistants SVS

AUS UNSEREN REIHEN

Gold für die Schweiz

Das Office international des épizooties (Internationales Tierseuchenamt; OIE) mit Hauptsitz in Paris hat anlässlich der Eröffnungszereemonie der 64. Jahresversammlung am 20. Mai 1996 Prof. Dr. Ueli Kihm, Direktor BVET mit der OIE-Goldmedaille ausgezeichnet.



In einer Periode, in welcher die Entschiede des BVET wie noch kaum je öffentliche diskutiert werden und seine Tätigkeit von Politik und Medien genauestens beobachtet wird, bedeutet diese Auszeichnung eine wertvolle internationale Anerkennung für

zielstrebiges wissenschaftlich fundiertes Wirken im Dienste der Tiergesundheit und damit letztlich im Dienste der gesunden menschlichen Ernährung. Seit 1978 stellt Ueli Kihm dem OIE sein Wissen zur Verfügung. Seine Arbeit als Experte und als Präsident der Gruppe für MKS-Bekämpfung führte ihn als Berater in die verschiedensten Länder der Welt. Sein Rat ist heute bei aktuellen Seuchen weltweit gefragt. Seine Consultingbemühungen gelten als fachlich hochstehend und marktpolitisch unabhängig.

Wir gratulieren herzlich.

WARUM ZUR GST?

Weil es die GST gibt

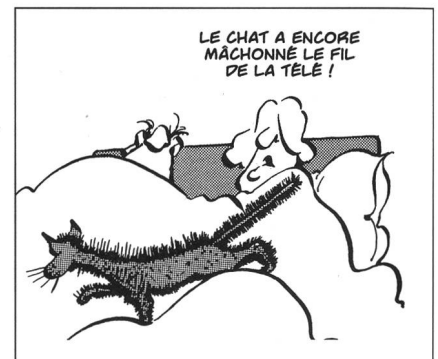
- werden unangenehme Dinge intern erledigt
- wird Kollegialität gross geschrieben
- steht eine Geschäftsstelle für verschiedenste Auskünfte und spezifische Hilfestellungen zur Verfügung
- gibt es für in Not geratene Mitglieder einen Hilfsfond.

Wenn es sie nicht gäbe, müsste man sie schaffen. „Warum zur GST?“ gibt es als Broschüre beim Sekretariat. Gedacht als Information für Interessenten, jedoch auch ein empfehlenswerter Lesestoff für bestandene GST-Mitglieder.

EU-KATZEN

In April 96 haben europäische Tierärzte eine neue Vereinigung geschaffen: the European Society of Feline Medicine (ESFM).

Das Ziel dieser Vereinigung ist es, die neuesten Aktualitäten der Katzenmedizin zu verbreiten. Dem Komitee gehören Professoren und Praktiker aus allen europäischen Ländern an. Als Präsident, amten Marian Horzinek, Professor für Virologie in Utrecht. und als Kassier Tim Gruffydd-Jones, welcher die Abteilung für Katzenmedizin in Bristol leitet



Unter den Mitgliedern findet man Hans Lutz, vom Tierspital Zürich. Die ESFM wird von einer gemeinstützigen Stiftung, sowohl finanziell wie administrativ, unterstützt.

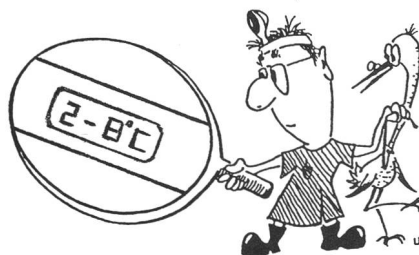
Jedes zweite Jahr werden Weiterbildungstage über Katzenmedizin stattfinden. Das Komitee wird sich zum zweiten Mal am 22. September 96 in Zürich treffen, vorgängig der Weiterbildung für Katzenmedizin.

Nach La Semaine vétérinaire, Nr 818

QUALITÄTSSICHERUNG... BEIM TIERARZT

Kühlschranktemperatur

Regelmässige Kontrolle der Kühlschranktemperatur
Für Impfstoffe, Seren, sowie wärmeempfindliche Medikamente: 2-8 °C



Contrôles réguliers de la température du frigidaire
Pour les vaccins, les sera et les médicaments thermosensibles: 2-8 °C